NOFV Oberliga-Süd 2026/27 9. Spieltag 24.10.2026

SC Freital - SSC Weißenfels 3:2 (2:0)

Der Sportclub weiter in der Erfolgsspur

Nach dem wichtigen Auswärtssieg in Krieschow am letzten Wochenende, wollten die Freitaler nun auch zuhause dreifach punkten, um so in der Tabelle weiter nach oben zu klettern. Mit den Weißenfelsern war dabei ein Gegner in Freital zu Gast, der schon mehrfach in der Saison bewiesen hatte wie man auch als Aufsteiger gegen gestandene Oberligateams punkten kann. So stellte Christopher Beck sein Team darauf ein, dass eine Menge Arbeit notwendig sein wird, will man die Punkte hier in Freital behalten. Die Mannschaft hatte scheinbar gut zugehört, denn zunächst bestimmte sie die Partie deutlich. Eine Menge an Ballbesitz und eine sehr gut stehende Abwehr sorgten dafür das sich die Partie fast ausschließlich in der Hälfte der Gäste abspielte. Was anfangs noch fehlte waren klare Torgelegenheiten, da auch die Gästeabwehr sehr sicher stand und in der torgefährlichen Zone wenig zuließ. So war es dann ein Strafstoß aus dem der erste Freitaler Treffer resultierte. Moritz Herold war im Strafraum zu Fall gebracht worden, William Wessely schnappte sich den Ball und verwandelte sicher. Jetzt waren die Gastgeber obenauf, erhöhten den Druck und schon wenig später war es wieder der Freitaler Torjäger der den nächsten Treffer erzielte. Nach einer sehr schön gespielten Kombination über mehrere Stationen, hatte er wenig Mühe die präzise Eingabe von Matteo Hecker über die Linie zu drücken. Noch vor dem Halbzeitpfiff hatte er dann gleich noch zweimal die Gelegenheit einen lupenreinen Hattrick zu erzielen, scheiterte aber beide Male an Johannes Lohmann im Weißenfelser Kasten. So ging es mit einer einigermaßen beruhigenden Freitaler Führung in die Halbzeit, in der Christopher Beck dann forderte, schnell den dritten Treffer nachzulegen, um so die Partie frühzeitig vorzuentscheiden. Dies gelang dann auch relativ schnell. Bereits in der 52. Minute war es der Held der Vorwoche, Moritz Herold, der per Abstauber erfolgreich war, nachdem der Gästeschlussmann einen Schuss des Freitaler Kapitäns Colin von Brezinski, nicht festhalten konnte. Nun dachten wohl alle die Sache ist gelaufen. Und zunächst sah es auch ganz danach aus. Freital ließ aus dem Spiel heraus weiter nichts anbrennen, war aber nach vorn jetzt nicht mehr so zielstrebig. Die Gäste wurden eigentlich über die gesamte Spielzeit fast ausschließlich nach Standards gefährlich und so gelang ihnen dann, nach einem Eckball, auch der erste Treffer. Ben Necke war es der am langen Pfosten mit dem Kopf zur Stelle war und seine Mannschaft zurück ins Spiel brachte. Der Treffer zeigte durchaus Wirkung auf Freitaler Seite, denn zunehmend überließ man dem Gegner die Initiative und der ließ sich nicht lange bitten und erzielte schon kurz darauf den Anschlusstreffer. Wieder war Ben Necke per Kopf zur Stelle, nur diesmal nicht nach einer Ecke, sondern nach einem Freistoß von der linken Seite.
In der nun noch verbleibenden Spielzeit warfen die Gäste alles nach vorn, während die Freitaler Mannschaft nun mit allen Mitteln versuchte einen weiteren Gegentreffer zu verhindern. Mit großem Kampfgeist gelang dies dann auch und so konnte sie den zweiten Sieg in Folge einfahren und ist nun schon seit sechs Spielen unbezwungen. Jetzt heißt es den Schwung mitzunehmen und auch in der nächsten Woche aus Sandersdorf etwas Zählbares mitzubringen, bevor dann der Ligaprimus Meuselwitz hier in Freital zu Gast sein wird.

Torfolge: 1:0, 2:0 William Wessely(23.FE, 33.); 3:0 Moritz Herold (52.); 3:1, 3:2 Ben Necke (75., 78.)

Zuschauer: 278 Gelb: 3/1